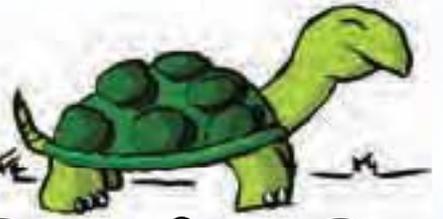


Unser Familienkalender der Stadt Krefeld



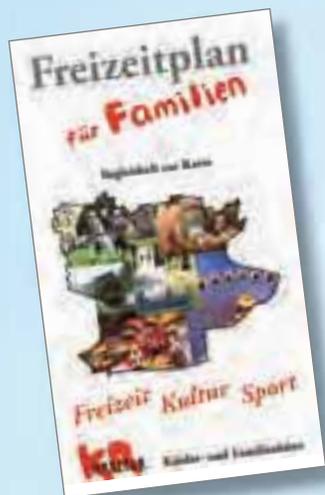
2013



	Papier	Leon	Julia	Geburtsst.
1 Dienstag	20:00 Kicken	Schulferien	Schulferien	Tierarzt 15:00
2 Mittwoch				Onkel Werner
3 Donnerstag	9:00 Schwimmen			
4 Freitag				
5 Samstag				
6 Sonntag				
7 Montag				
8 Dienstag				
Mittwoch				



Veröffentlichungen des Kinder- und Familienbüros



Der „Freizeitplan für Familien“ enthält Tipps zur Freizeitgestaltung in Krefeld für Kinder und die ganze Familie. Egal, ob Interesse am Kultur-, Sport- oder Freizeitbereich besteht, so vielfältig wie Krefeld ist, sind auch die Angebote, die sich im Plan eröffnen. Neben Anregungen für Halbtages- oder Ganztagesausflüge finden sich familiengerechte Empfehlungen für Aktivitäten im Alltag und am Wochenende.

Im Kapitel „Spielen in Krefeld“ werden neben den öffentlichen Kinderspielplätzen auch die beispielbaren Schulhöfe und Spielplätze in Kleingartenanlagen aufgelistet. Besondere Spielmöglichkeiten, wie etwa Skateranlagen, Beachvolleyballflächen oder Wasserspielplätze wurden speziell gekennzeichnet.

Der „Freizeitplan für Familien“ setzt sich zusammen aus einer Stadtkarte, in der die für Kinder, Jugendliche und Familie interessanten Angebote gekennzeichnet sind, und einem Begleitheft mit kurzen Erläuterungen. Im Heft wird mit dem Symbol der Familienkarte hervorgehoben, wo es sich lohnt, die Familienkarte vorzuzeigen.

Das Begleitheft zum Freizeitplan finden Sie im Internet auf der Seite www.krefeld.de/buendnisfamilie.



Krefeld hat für Familien viel zu bieten, aber manchmal ist es nicht leicht, den richtigen Ansprechpartner zu finden. Deshalb hat das Kinder- und Familienbüro als eines der ersten Projekte den „Familienkompass“ erstellt. Er gibt einen Überblick über die Angebote für Kinder und Familien in unserer Stadt und dient als Wegweiser, die richtige Kontaktperson schnell zu finden. Die Themen sind in insgesamt acht Kapitel aufgeteilt. Der Familienkompass ist auch als zentrales Familien-Informationssystem auf der Homepage der Stadt Krefeld unter www.krefeld.de/familienkompass zu finden.



Eltern erhalten mit der Broschüre „Was? Wo? Wann? Kinderbetreuung in Krefeld“ stets aktuelle Informationen über Kinderbetreuungsmöglichkeiten in Krefeld. Das Heft wird jährlich im Frühjahr vom Kinder- und Familienbüro erstellt. Die Broschüre dient als Entscheidungshilfe, um die richtige Betreuungsmöglichkeit für Ihr Kind in Wohnort- oder Arbeitsplatznähe herauszufinden. Sie bietet einen Wegweiser über Betreuungsmöglichkeiten in Kindertageseinrichtungen bis hin zur Schulkindbetreuung im Primarbereich. Auch die Angebote zur Kindertagespflege und zur Ferienganztagsbetreuung sind aufgeführt. www.krefeld.de/buendnisfamilie

Der Flyer „Kindertageseinrichtungen in Krefeld“ verschafft Eltern einen Überblick über alle Kindertageseinrichtungen in Krefeld in unterschiedlicher Trägerschaft. Die Einrichtungen mit den Kontaktdaten sind nach Stadtbezirken sortiert dargestellt. Die wichtigsten Angaben zu Öffnungs- und Betreuungszeiten sowie den Betreuungsangeboten nach Alter sind aufgelistet. Darüber hinaus zeigt eine Spalte die Tageseinrichtungen mit Plätzen für integrative Erziehung an.



Aufgrund der hohen Unfallzahlen von Kindern in Krefeld wurde vor 13 Jahren der Arbeitskreis „Krefelder Fairkehr“ gegründet. Die Verkehrssituation für Kinder hat sich seitdem deutlich verbessert, da die Unfälle mit Kindern um rund 50 % zurückgegangen sind.

Als Teil der Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit wurden bislang sechs Kinderstadtpläne herausgegeben. Mit diesen Plänen können die Kinder ihr Umfeld besser kennen lernen. Sie verhelfen Schülern, zusammen mit Eltern und Lehrern sichere Wege im Quartier auszuwählen.

Es gibt drei Pläne für die Innenstadt sowie je einen Plan für das Bismarckviertel und für den Bezirk Lehmheide.



„Was geht?“ Ferienplaner für Kinder und Jugendliche - Viele Eltern möchten die Ferienzeiten für ihre Kinder abwechslungsreich gestalten oder suchen für die schulfreien Tage Betreuungsangebote für den Nachwuchs. Der Ferienplaner fasst alle Angebote in den Oster-, Sommer- und Herbstferien zusammen und stellt sie übersichtlich nach Ferienwoche und Aktivität dar. Die Broschüre informiert über Kurse, Veranstaltungen und Betreuungsangebote für Kinder von 3 bis 18 Jahren.



Broschüren und Flyer sind über das Kinder- und Familienbüro erhältlich und liegen in vielen öffentlichen Gebäuden aus

Grußwort

Liebe Familien in Krefeld!

Ein Kalender für die ganze Familie ist doch eine tolle Sache.

Was hat man nicht alles vor? Kindergarten, Schule, Kino, Oma, Sport, um nur einiges aufzuzählen. Der alltägliche Termin-Dschungel stellt auch den besten Familienmanager häufig vor die schwierige Aufgabe, diesen möglichst stressfrei zu koordinieren. Die Welt scheint sich immer schneller zu drehen.

Für bis zu fünf Familienmitglieder gibt es jeweils eine Spalte, in der alle Termine übersichtlich eingetragen werden können. In einer Weiteren ist Platz für Geburtstage. Ein täglicher Blick auf den Kalender erinnert Sie an alles Wesentliche. So schafft der Familienkalender auch Freiräume, um gemeinsam mit der Familie oder mit Freunden Zeit zu verbringen, in der Sie Schönes erleben können.

Der Kalender enthält zusätzlich viele Informationen und nützliche Tipps für Kinder und Eltern. Neben Anregungen, wie Sie Feste und Geburtstagsfeiern ihres Sprösslings originell gestalten können, gibt es Wissenswertes zur Zahngesundheit, Gesundheitsvorsorge und Ausbildung in Krefeld. So wird der Familienkalender zu einem nützlichen Begleiter durch den Familienalltag.

Er möchte Sie aber auch daran erinnern, was Sie als Familie in Krefeld im Jahr 2013 keinesfalls verpassen sollten. Die Stadt Krefeld hat ein großes Angebot für Kinder, Jugendliche und Familien zu bieten.

Herzlich danken möchten wir an dieser Stelle allen, die an diesem Projekt mitgewirkt, es unterstützt oder durch ihre Anzeigen möglich gemacht haben.

Wir wünschen Ihnen, liebe Familien, viel Freude mit diesem Kalender und hoffen, dass er ein guter „Begleiter“ für Sie durch das Jahr 2013 sein wird.

Ihr Kinder- und Familienbüro



Familien sind in Krefeld willkommen!

Die Stadt Krefeld und zahlreiche Unternehmen bieten für Familien im Rahmen der „**Familienkarte**“ eine Vielzahl von Ermäßigungen und eine breite Palette von Einzelaktionen an, die das Familienbudget schonen und anregen, mit der Familie mehr gemeinsam zu unternehmen.

Das Spektrum der Anbieter reicht von Apotheken, Bäckereien, Banken und Versicherungen, Urlaub, Reisen und Verkehr, über die Ausrichter von Kindergeburtstagen, Kreativangeboten bis zu Angeboten im Bereich der Nachhilfe oder Fort- und Weiterbildung. Zudem werden die Bereiche „Freizeitparks“ sowie „Freizeit und Sport“ kontinuierlich erweitert, so dass Krefelder Familien bei zahlreichen Angeboten in Krefeld und der näheren Umgebung von Eintrittsrabatten profitieren. Auch die Stadt Krefeld gibt Ermäßigungen beim Eintritt in die städtischen Bäder, die Eishallen, die Museen, bei der Krefelder Volkshochschule, der Mediothek und anderen Einrichtungen.

Im quartalsweise erscheinenden **Flyer** und im regelmäßig erscheinenden **Newsletter** erfahren Sie aus erster Hand alle wichtigen Informationen rund um die Familienkarte. Sie informieren zeitnah über neue Partner, Änderungen in den Angeboten sowie Veranstaltungen und Aktionen des Kinder und Familienbüros. Der Newsletter kann ganz einfach im Internet unter www.krefeld.de/familienkarte bestellt werden.

Die Broschüre „Exklusive Vorteile für Krefelder Familien“, in der alle Angebote für 2013 zusammengefasst sind, liegt für Sie im Kinder- und

Familienbüro im Rathaus, in allen Krefelder Einrichtungen und in vielen öffentlichen Gebäuden bereit. Außerdem steht das Heft auch als Download unter www.krefeld.de/familienkarte zur Verfügung.

Neue Partner können kostenlos mitmachen!

Interessierte Gewerbetreibende und Vereine können sich **kostenfrei** mit einem Angebot als Familienpartner anmelden oder sich vorab zur Familienkarte vom Kinder- und Familienbüro unter 02151 / 861666 beraten lassen. Auf der Homepage unter www.krefeld.de/familienkarte finden Sie die Formulare „**Rabattangebot**“ und „**Sonderaktion**“, mit denen Sie auf einfache Art und Weise Ihr Angebot formulieren können.

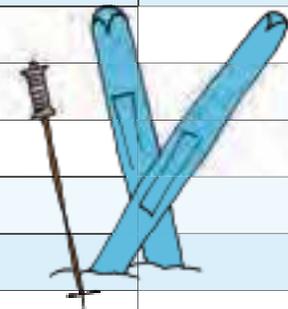
Für weitere Fragen oder Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiter/innen des Kinder- und Familienbüros gerne zur Verfügung.

Stadt Krefeld
Kinder- und Familienbüro
Von-der-Leyen-Platz 1
47798 Krefeld
Telefon 02151 / 861666
E-Mail: familienkarte@krefeld.de

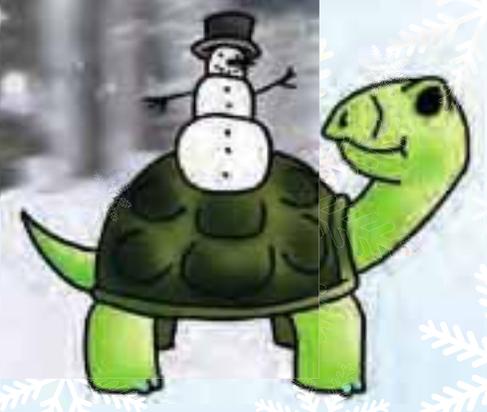


Januar

						Geburtstag
1	Dienstag Neujahr	Weihnachtsferien				
2	Mittwoch					
3	Donnerstag					
4	Freitag					
5	Samstag					
6	Sonntag Heilige Drei Könige					
7	Montag					
8	Dienstag					
9	Mittwoch					
10	Donnerstag					
11	Freitag					
12	Samstag					
13	Sonntag					
14	Montag					
15	Dienstag					
16	Mittwoch					
17	Donnerstag					
18	Freitag					
19	Samstag					
20	Sonntag					
21	Montag					
22	Dienstag					
23	Mittwoch					
24	Donnerstag					
25	Freitag					
26	Samstag					
27	Sonntag					
28	Montag					
29	Dienstag					
30	Mittwoch					
31	Donnerstag					



STERN-APOTHEKE
 Friederike Sieben, Hülser Str. 10, 47798 Krefeld
 Tel. 02151 20608, Fax 02151 601667
 kontakt@stern-gesund.de, www.stern-gesund.de



Krefelder Veranstaltungs-Highlights im Jahr 2013

Datum	Veranstaltung
11.02.2013	Rosenmontagszug
22. - 24.03.2013	Krefelder Gartenwelt
04. - 05. 05.2013	20. Niederrheinischer Pottbäckermarkt
18. - 20.05.2013	Historischer Flachsmarkt
25.05. - 02.06.2013	Festwoche zum Zoo Jubiläum 75. Geburtstag
06.07.2013	Kultur findet Stadt(t)
07.07.2013	20. Niederrheinischer Radwandertag an Rhein und Maas

Datum	Veranstaltung
24.08. - 01.09.2013	Rheinischer Herbst
30. - 31.08.2013	Folklorefest
14. - 15.09.2013	Fashion World
22.09.2013	Familienfest anlässlich des Weltkindertages
21.11. - 23.12.2013	Krefelder Weihnachtsmarkt

Weitere Termine finden Sie im Veranstaltungskalender unter www.krefeld.de/veranstaltungen

Wichtige Telefonnummern für Eltern und Kinder

Einrichtungen	Rufnummern
I. Notrufe	
Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungswagen und Notarzt	112
Notruf für Gehörlose (Notfallfax)	02151 / 631112
Zentrale Bürgerinformation bei Unglücks- und Notfällen	02151 / 19700
Priesternotruf	02151 / 3343340
Nottelefon - Sucht für NRW	01803 / 240700

II. Notdienste	
Ärztlicher Notdienst	0180 / 5044100
Ärztlicher Notdienst für Kinder	02151 / 1504400
Zahnärztlicher Notdienst	0180 / 5986700
Apotheken-Notdienst	02151 / 606088 oder 0137 / 88822833
Krankentransport	02151 / 19222
Tierärztlicher Notdienst (gebührenfrei)	0700 / 84374666
Tier-Rettungsdienst	02151 / 564846

Einrichtungen	Rufnummern
III. Bereitschaftsdienste für Krisensituationen	
Fachberatung bei häuslicher Gewalt	02151 / 1522057
Krefelder Krisenhilfe	02151 / 6535253
Telefonseelsorge (gebührenfrei)	0800 / 1110111 oder 0800 / 1110222 (anonym)
Kinder- und Jugendtelefon (gebührenfrei)	0800 / 1110444
Kinderschutzbund	02151 / 961920
Frauenhaus	02151 / 633723
Schwangerennotruf	02151 / 6535251
Team Kindeswohl der Stadt Krefeld	02151 / 864545
Nummer gegen Kummer (gebührenfrei)	0800 / 1110333
Kinder- und Jugendnotdienst (gebührenfrei)	0800 / 4786111
Elterntelefon (gebührenfrei)	0800 / 111550

VI. Krankenhäuser	
Helios Klinikum Krefeld	02151 / 320
Helios Klinik Hüls	02151 / 7391
Maria-Hilf Krankenhaus	02151 / 3340
St. Josef-Hospital Uerdingen	02151 / 4520
Alexianer Krankenhaus	02151 / 3340
Klinik Königshof	02151 / 823300

Torsten Klauth

Steuerberater

- **Buchführung**
- **Jahresabschluss**
- **Steuererklärungen**

Maysweg 15 · 47918 Tönisvorst
Tel. 0 21 51 / 361 27 40 · www.steuerberater-klauth.de



Therapiezentrum Engels

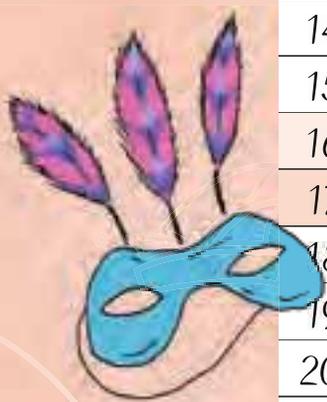
- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Ernährungsberatung
- Gesundheitsmanagement



Wüstrathstraße 1
47829 Krefeld-Uerdingen
Tel. 0 21 51 - 94 57 57
Fax 0 21 51 - 94 57 58
info@tz-engels.de
www.tz-engels.de

Februar

						Geburtstag
1	Freitag					
2	Samstag					
3	Sonntag					
4	Montag					
5	Dienstag					
6	Mittwoch					
7	Donnerstag Weiberfastnacht					
8	Freitag					
9	Samstag					
10	Sonntag					
11	Montag Rosenmontag					Rosenmontagsumzug
12	Dienstag Fastnacht					
13	Mittwoch Aschermittwoch					
14	Donnerstag Valentinstag					
15	Freitag					
16	Samstag					
17	Sonntag					
18	Montag					
19	Dienstag					
20	Mittwoch					
21	Donnerstag					
22	Freitag					
23	Samstag					
24	Sonntag					
25	Montag					
26	Dienstag					
27	Mittwoch					
28	Donnerstag					



LEO & LEA KINDERMODE
 Niederstraße 87
 47829 Krefeld-Uerdingen
 Tel.: 0 21 51 / 8 91 32 00
www.leoundlea.de
 Familien
 unsere Karte
 5 % Ermäßigung auf nicht reduzierte Ware

Dr. Christian Cremer
 Dr. Helena Cremer-Piel

Schwerpunkt Zahnersatz

Zahnärzte

Stephanstraße 9–11
 47799 Krefeld

Tel.: 0 21 51 – 60 15 16

Bastel - Atelier St. Tonis
 Antoniusstraße 7
 47918 Tönisvorst

Kreativ Design

www.birros.de

Perlen,
 Farben,
 Papier,
 Kurse zur
 individuellen
 Gestaltung
 von Karten
 oder
 einzigartigen
 Schmück,
 u.v.m.

**Unsere Bilder
 berühren die Sinne**

Von der Aufnahme
 zum gerahmten Bild,
 vom Portrattermin zum
 fertigen Album alles
 individuell aus
 unserer Meisterhand

FOTO-STUDIO
 Hochstraße 38
 47816 Dierdorf

www.fotostudio1.de
www.fotostudio1hochzeiten.de

Zahngesundheit & Kieferorthopädie



So wird der Zahnarztbesuch zum Kinderspiel

Auch wenn die Geschichte von den beiden Zahntrollen Karius und Baktus auf einen norwegischen Puppenfilm zurückgeht, ist doch ein Fünkchen Wahrheit in der Erzählung vom kleinen Max enthalten. Viele Kinder versuchen, sich jeden Tag aufs Neue vor dem lästigen Zähneputzen zu drücken. Zu viele Süßigkeiten und zuckerhaltige Getränke geben den Milchzähnen meist den Rest. Wenn die ersten Löcher entstanden sind, scheint ein Besuch beim Zahnarzt unausweichlich. Viele Kinder haben Angst vor solch einem Besuch – das muss aber nicht sein. Mit ein paar kleinen Tipps und Tricks werden die nächsten Zahnarztbesuche zum Kinderspiel. Viele Zahnärzte bieten

kleine Belohnungsgeschenke für besonders tapfere Patienten an. Werden diese Geschenke von den behandelnden Ärzten verteilt, schwindet die Angst. Außerdem können Sie Ihrem Kind die Angst nehmen, indem Sie Spielmaterialien besorgen und zu Hause einen Zahnarztbesuch nachspielen. Das hinterlässt ein positives Gefühl bei Ihrem Kind. Auch Bücher können mit Abenteuergeschichten die Angst vor dem Zahnarzt nehmen.

Buchtipp:
„Schleckis und Schlampis Abenteuer mit der Zahnfee vom blauen Fluss.“



Zahnärztliche Vorsorge/Gruppenprophylaxe in Tagesstätten und Schulen:

Zur Früherkennung von Zahnerkrankungen und von Zahn- und Kieferfehlstellungen finden bis zum 12. Lebensjahr in allen Kindertagesstätten und Schulen zahnärztliche Vorsorgeuntersuchungen des Fachbereichs Gesundheit statt. Bei Bedarf erhalten die Eltern die Empfehlung, eine Zahnarztpraxis Ihrer Wahl aufzusuchen.

Die Mitarbeiterinnen der AG Zahngesundheit besuchen alle Krefelder Kindertagesstätten und Grundschulen. Gemeinsam mit den Kindern wird altersgemäß die richtige Zahnputztechnik geübt. Spielerisch werden die Kinder auf einen angstfreien Zahnarztbesuch vorbereitet.

Für Fragen und Anregungen stehen Ihnen das Team der AG Zahngesundheit im Fachbereich Gesundheit gerne zur Verfügung:
Tel.: 863543/863546/863550

Karius und Baktus -die beiden Zahntrolle

Die Zahntrolle Karius und Baktus sind überall dort zu Hause, wo Kinder ihre Zähne schlecht oder gar nicht putzen. Die beiden leben zum Beispiel im Mund des kleinen Max und bauen sich in schlechten Zähnen ihre Wohnungen. Besonders wenn Max viele Süßigkeiten isst und Limo trinkt, fühlen sich die beiden richtig wohl. Sie bearbeiten mit Hammer und Pickel schon eine Weile den großen Backenzahn in Max' Mund. Max bekommt deshalb schlimmes Zahnweh. Seine Mutter fordert Max auf, endlich richtig gründlich Zähne zu putzen, damit sich Karius und Baktus eine neue Bleibe suchen müssen.

Aber Karius und Baktus haben sich schon ein schönes Häuschen in dem großen Backenzahn eingerichtet und können sich dort vor der Zahnbürste gut verstecken. Es bleibt also nur der Besuch beim Zahnarzt. Der Zahnarzt beseitigt die Bauten der beiden Zahntrolle und füllt den Backenzahn mit einer Plombe. Nun können sich Karius und Baktus nicht mehr vor der Zahnbürste verstecken und werden beim nächsten Zähneputzen aus dem Mund gespült. Die beiden Zahntrolle landen schließlich im Ausguss und anschließend im Meer. Dort treiben sie auf einem Floß und suchen sich ein anderes Kind, das nicht Zähne putzen mag.



Kostenlose Arzneimittellieferung im gesamten Stadtgebiet

Dr. Boverter
APOTHEKEN

Krefeld: (02151) 15 28 17 11
Lank: (02151) 91 28 70



Alexandros DRIGOJIAS

Zahnarzt · MOM

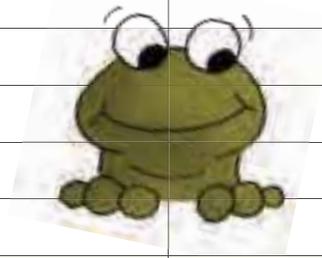
Master of Oral Medicine in Implantology

**Parodontologie · Ästhetischer Zahnersatz
Implantologie · Prof. Zahnreinigung**

Hunzingerstr. 8 · 47799 Krefeld · Tel. 021 51/50 52 59 · Fax 59 90 26
Mail: alexandrodrigojias@telemed.de

März

					Geburtstag
1 Freitag					
2 Samstag					
3 Sonntag					
4 Montag					
5 Dienstag					
6 Mittwoch					
7 Donnerstag					
8 Freitag					
9 Samstag					
10 Sonntag					
11 Montag					
12 Dienstag					
13 Mittwoch					
14 Donnerstag					
15 Freitag					
16 Samstag					
17 Sonntag					
18 Montag					
19 Dienstag					
20 Mittwoch					
21 Donnerstag					
22 Freitag					Krefelder Gartenwelt vom 22. - 24.03.2013
23 Samstag					
24 Sonntag Palmsonntag					
25 Montag					
26 Dienstag					
27 Mittwoch					
28 Donnerstag Gründonnerstag					
29 Freitag Karfreitag					
30 Samstag Karsamstag					
31 Sonntag Ostersonntag					



Wir marschieren mit!

Die Spezialisten für Ihren Familienurlaub

CityReiseCenter Krefeld
im Glashaus

Tel. 02151 81 81 51 info@CityReiseCenterKrefeld.de

Studiosus

FamilienStudienreisen

Uerdinger Str.99 47799 Krefeld

Osterferien

Energie und Heizen



Wir basteln eine Sonnenuhr

Unsere Uhr braucht keinen Strom, sondern nur einen sonnigen Tag. Morgens ist die Sonne im Osten zu sehen und bis zum Abend wandert sie in den Westen. Zumindest scheint es so: In Wirklichkeit bewegt sich nicht die Sonne, sondern die Erde. Je nachdem, wie viele Sonnenstrahlen einen Ort erhellen, ist es Tag oder Nacht.

Für unsere Sonnenuhr brauchst du:
Papier, Zirkel, Schere, Stift, Lineal, Geodreieck,
Klebestreifen, Kompass, einen Blumentopf, Stock oder
Bleistift

Mit dem Zirkel zeichnest du einen Kreis auf die Papiere und schneidest diesen aus. Teile den Kreis mit Lineal und Stift in vier gleiche Teile. Mithilfe des Geodreiecks kannst du nun eine Hälfte des Kreises in 12 gleich große Bereiche teilen (je 15 Grad). Hier entsteht das Ziffernblatt der Sonnenuhr. Jeder Strich erhält eine Zahl, die den vollen Stunden entspricht. Beginne rechts mit 6 Uhr und ende links mit 18 Uhr. An einem sonnigen Platz füllst du den Topf mit Erde, legst die Sonnenuhr darauf und steckst den Stock oder Bleistift durch den Mittelpunkt des Kreises fest in die Erde. Mit dem Kompass richtest du die unbeschriftete Seite nach Süden aus. Solange die Sonne scheint, zeigt dir der Schatten des Stabes die Uhrzeit an.



Energiespartipps für Jedermann

Wie wäre es mal wieder mit einem Familienausflug in den Zoo oder einem Kinobesuch? Zu teuer? Mit ein paar Gewohnheitsänderungen sparen Sie ganz einfach Energiekosten, um sich kleine Extrawünsche zu erfüllen. Zudem sind Sie Ihren Kindern ein Vorbild in Sachen Umweltschutz.

Heizkosten senken

Heizungen von Möbeln und Gardinen befreien und mit Heizkörperdämmplatten oder Dämmfolien ausstatten, sodass die produzierte Wärme in den Raum zurückstrahlen kann. Außerdem sorgen Heizkörperthermostate dafür, dass die Raumtemperatur verschiedener Räume automatisch während der Nachtzeit und Abwesenheit gesenkt wird.

Warmduschen erlaubt

Um Energie zu sparen, müssen Sie nicht am Boden der Dusche festfrieren, während Sie sich einreden, dass das kalte Nass von oben die Abwehrkräfte stärkt.

Mit einem Sparduschkopf können Sie mehr als die Hälfte an Warmwasser einsparen. Zum Vergleich: Mit einem normalen Duschkopf verbrauchen Sie rund 18 Liter pro Minute – mit einem Duschsparkopf nur sechs bis acht Liter.

Goodbye Stand-by

Der Stand-by-Verbrauch mancher Fernseher, Recorder oder Bildschirme ist immens. Daher empfiehlt es sich Steckerleisten und Schalter anzuschließen, um die Geräte vollständig vom Stromnetz zu trennen.

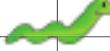
Diät für Stromfresser

Kühl- und Gefriergeräte sind die größten Stromfresser im Haushalt. Achten Sie beim Kauf auf die Effizienzklassen A+ und A++, da diese Geräte mit weniger Energie auskommen.

Weitere Tipps im Internet, u. a. unter www.klima-sucht-schutz.de



April

						Geburtstag
1 Montag Ostermontag						
2 Dienstag						
3 Mittwoch	Osterferien					
4 Donnerstag						
5 Freitag						
6 Samstag						
7 Sonntag						
8 Montag						
9 Dienstag						
10 Mittwoch						
11 Donnerstag						
12 Freitag						
13 Samstag						
14 Sonntag						
15 Montag						
16 Dienstag						
17 Mittwoch						
18 Donnerstag						
19 Freitag						
20 Samstag						
21 Sonntag						
22 Montag						
23 Dienstag						
24 Mittwoch						
25 Donnerstag						
26 Freitag						
27 Samstag						
28 Sonntag						
29 Montag						
30 Dienstag Walpurgisnacht						




malermeister minhorst
Team für Handwerk und Gestaltung



Dahlerdyk 130 c · 47803 Krefeld
Tel. 02151.810 888
www.malermeister-minhorst.de

Das Junge Konto

Für Schüler, Auszubildende und Studenten.

Das Konto nur für dich! Mit diesem kostenlosen Konto kannst du bargeldlos bezahlen und weltweit an rund 31.000 Geldautomaten umsonst Geld abheben. Selbstverständlich kannst du ab 18 auch eine ec-Karte nutzen.

Interessiert? Kommt einfach in unsere Filiale in Krefeld am Ostwall. Bitte wendet euch an:
 Frau Melanie Geiling
 Ostwall 131, 47798 Krefeld
 Telefon 02151/638337

Deutsche Bank 

WALLRATH

Garten- und Landschaftsbau Containerdienst



Tel. 0 21 51 / 56 05 67
Fax 0 21 51 / 56 41 23
Am Egelsberg 75
47802 Krefeld-Traar



MERHOLZ
 ★ ★ ★ ★
 GARTENCENTER

MARTINSTRASSE 123
 47805 KREFELD
 TELEFON: (0 21 51) 33 95 0
 TELEFAX: (0 21 51) 31 64 64
blumenhofmerholz@t-online.de



WEHA
 Wurst + Spezialitäten

Magdeburger Straße 15
 47800 Krefeld-Bockum
 Telefon: 02151/4966-0
www.weha-baake.de



Gesundes Bauen



Ein Hotel für Insekten

Es ist Sommer und Bienen, Hummeln, Käfer und Schmetterlinge erobern die Natur. Viele Insekten sind sehr nützlich für uns, denn sie bestäuben Blüten und fressen Schädlinge. Einige Arten sind jedoch vom Aussterben bedroht, weil sie nicht genügend Nistplätze finden. Du kannst ihnen helfen, indem du im Garten ein Insektenhotel einrichtest. Dort lassen sich die flinken Wald- und Wiesenbewohner jederzeit beobachten.

Für ein Insektenhotel kannst du nahezu alle natürlichen Materialien verwenden. Hier einige Beispiele: Ein Bündel von etwa 20 Zentimeter langen hohlen Stäben (z.B. Schilf, Bambus, Holunder) zusammenbinden, eine Seite mit Lehm verschließen und mit der offenen Seite nach unten an einem geschützten Ort aufhängen. Auch rote Ziegelsteine kannst du verwenden. Ihre Rückseite wird mit Lehm abgedeckt. Die Hohlräume kannst du mit Strohhalmen füllen. Beliebt bei Insekten sind auch dickere Äste oder Holzscheite, in die unterschiedlich tiefe Löcher gebohrt werden.



Gesundes Wohnen durch ökologische Baustoffe

Seit einiger Zeit entdecken die Menschen traditionelle Baustoffe wie Holz und Lehm wieder. Diese zeichnen sich durch ihre gute Ökobilanz und die Schaffung eines gesunden Wohnklimas aus. Lehm ist ein sehr alter Baustoff, der bis heute für seine leichte Verarbeitung und vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten geschätzt wird.

Lehm ist zudem wiederverwendbar und kommt ohne aufwändige Verfahren im Vorfeld vor allem als Innenputz zum Einsatz. Dieser funktioniert durch seine Fähigkeit, viel Feuchtigkeit aufzunehmen und abzugeben, wie eine natürliche Klimaanlage. Auch Holz wirkt feuchtigkeitsregulierend und sorgt trotz optimaler Dämmung für einen gesunden Luftaustausch.

Vorteile des Holzbaus im Überblick:

Weniger CO₂ und hohe Energieeffizienz
Für eine Tonne Holz speichert ein Baum eine Menge CO₂. Wird das Holz verbaut, bleibt das CO₂ gebunden. Holz eignet sich als Dämmmaterial hervorragend für Passiv- und Niedrigenergiehäuser.

Gutes Raumklima und hoher Komfort
Holz wirkt feuchtigkeitsregulierend und sorgt für einen guten Luftaustausch. Auch der Verzicht auf chemische Stoffe wirkt sich positiv auf die Gesundheit aus.

Hohe Widerstandsfähigkeit
Holz hält Säuren, Basen und Chemikalien stand. Durch modernes Brandingenieurwesen bieten Holzbauten zudem ein hohes Maß an Sicherheit. Es klingt verwunderlich, aber Holzbalken halten Flammen länger stand als Beton- oder Stahlträger, da Holz zu 15 Prozent aus Wasser besteht. Auch in der Gesamtnutzungsdauer steht das Holz anderen Materialien wie Beton oder Stein in nichts nach.

Büren

Malerbetrieb

Inh.: Hans Bausch

Steinstraße 197
47798 Krefeld

Tel. 0 21 51 / 54 05 87
Fax 0 21 51 / 54 46 30
Mobil 01 77 / 283 34 52

mein profi
Ihr Fachmann von nebenan



www.mein-profi.de

Mai

					Geburtstag
1	Mittwoch	Tag der Arbeit			
2	Donnerstag				
3	Freitag				
4	Samstag				Pottbäckermarkt vom 04. - 05.05.2013
5	Sonntag				
6	Montag				
7	Dienstag				
8	Mittwoch				
9	Donnerstag	Christi Himmelfahrt			
10	Freitag				
11	Samstag				
12	Sonntag	Muttertag			
13	Montag				
14	Dienstag				
15	Mittwoch				
16	Donnerstag				
17	Freitag				
18	Samstag				Flachmarkt vom 18. - 20.05.2013
19	Sonntag	Pfingstsonntag			
20	Montag	Pfingstmontag			
21	Dienstag				
22	Mittwoch				
23	Donnerstag				
24	Freitag				
25	Samstag				Zoojubiläum vom 25.05. - 02.06. 2013
26	Sonntag				
27	Montag				
28	Dienstag				
29	Mittwoch				
30	Donnerstag	Fronleichnam			
31	Freitag				



Ursula Pohl
Praxis für Logopädie

Sprach-, Sprech-, Stimm- u. Schlucktherapie
Therapie nach Castillo Morales®

Telefon 02151 1590-83
Telefax 02151 1590-84
Termine nach Vereinbarung
Niederstraße 89-91
47829 Krefeld-Uerdingen

MARION RUHE

PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE

- Ergotherapie
- Neurophysiologische Entwicklungsförderung

Kölner Str. 552
47807 Krefeld
Tel.: 361 33 58

THERAPIEZENTRUM AM ZOO

- Ergotherapie
- Logopädie
- Physiotherapie

Uerdinger Str. 463a
47800 Krefeld
Tel.: 652 42 62

Stadt Sport Bund Krefeld e.V.

Wir informieren über:

- Alle Sportarten in 230 Vereinen
- 500 Sportkurse für Jedermann
- Übungsleiter- Aus und Fortbildung
- Service für Sportvereine
- Deutsches Sportabzeichen

Persönliche Beratung:
Tel. 0 21 51 - 77 10 21
Girmesgath 135 in 47803 Krefeld
ssb-krefeld@t-online.de

www.stadtsportbund-krefeld.de

SPORT Jugend
Im Stadtsportbund Krefeld e.V.

Familienprojekt „Mama, Papa und ich“
Spiel ohne Ranzen
Altersgerechte Sportempfehlung
Schwimmen für Nichtschwimmer
Persönlichkeitsentwicklung und Förderung der sozialen Kompetenz durch Spiele im Sport in Kitas / OGS u.v.m.

www.sportjugendkrefeld.de
Spiel-Spaß-Sportverein

AWO

Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband 77 37 01
Krefeld e. V. Westwall 94

- Sozialstation
- Ambulante erzieherische Hilfen
- Jugendgerichtshilfe
- Tageseinrichtungen für Kinder
- Integrationsarbeit

stimmkraft
PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE

Stephanie Dolling
Anikó Rößler
staatlich anerkannte Logopäden

Uerdinger Straße 400
47800 Krefeld

tel. 0 21 51 - 7 84 07 60
fax 0 21 51 - 7 84 07 61

info@logopaedie-stimmkraft.de
www.logopaedie-stimmkraft.de

Sprachentwicklung und Bewegung

Genug Bewegung – der Grundstein für die Entwicklung Ihres Kindes

Wer erinnert sich nicht gerne daran zurück, mit den Eltern oder Verwandten draußen im Garten oder auf dem Spielplatz getobt zu haben. Spielen gehört einfach dazu und ist das A und O bei der Entwicklung Ihres Kindes.

Denn regelmäßige Bewegung wirkt sich positiv auf die Bewegungsabläufe, die Wahrnehmung und auf den Umgang mit Emotionen aus. So wird die umgebende Umwelt durch Anfassen und Bewegung erkundet und je mehr Sinne Ihr Kind dabei verwendet, desto einfacher kann Wissen aufgenommen und behalten werden. Wenn es also etwas spürt, wie zum Beispiel einen Regentropfen auf der Nase, kann es sich das Wort Regen besser merken, als wenn es ihm vorgelesen wird.

Dies spielt auch bei der Sprachentwicklung eine große Rolle. Dabei ist es sinnvoller und effizienter, mit Ihrem Kind gemeinsam sprechen zu lernen als stures Vorsagen. Wichtig ist es langsam und deutlich zu sprechen, damit Ihr Kind Sie versteht. Natürlich muss auch darauf geachtet werden, dass Sie einen kindgerechten Wortschatz (also keine Fremdwörter verwenden, jedoch nicht auf Babysprache zurückgreifen) verwenden und Ihrem Kind beim Sprechen in die Augen sehen.

Spricht es ein Wort falsch aus, dann sollten Sie es nicht korrigieren oder schimpfen, sonst verliert es die Lust am Sprechen. Es genügt, wenn Sie das Wort nochmals richtig wiederholen, damit Ihr Kind die richtige Aussprache hört. Für ein richtig ausgesprochenes Wort sind Lob und Freude natürlich ein großer Anreiz, weiter zu lernen.

Bewegungsempfehlungen für die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen

TAGESPLAN



Du willst fit bleiben oder werden? Nichts leichter als das – du musst dich nur mindestens 1 Stunde am Tag bewegen! Dabei solltest du ein bisschen aus der Puste kommen.

Unser Tipp: Du hast 1 Stunde Bewegung pro Tag erreicht? Super, herzlichen Glückwunsch! Um noch fitter und gesünder zu werden, erhöhe auf 1,5 Stunden!

Übrigens: Gemeinsam macht es besonders Spaß. Schnapp dir also einen Freund oder eine Freundin und los geht es. Beispiele für Bewegung findest du oben.

Für Jugendliche gilt: Beweg dich möglichst 10 Minuten am Stück!

Sitzt du schon mindestens 1 Stunde? Dann gönn dir eine Pause und beweg dich!

www.liga.nrw.de

büttgen
logopädie - ergotherapie



Praxis für Logopädie und
Ergotherapie Shirley Büttgen

Königstraße 1
47798 Krefeld

Tel.: 021 51/56 57 77-0

www.therapie-buettgen.de

Praxis für Ergotherapie

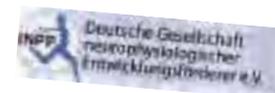
Ingrid Löffler-Idel &
Bettina Hausmann

- Zert. Bobath-Therapeutinnen
- Zert. Lehrtherapeutinnen für sensorische Integrationstherapie
- Aufmerksamkeitstraining Einzel + Gruppe - Attentioner/Marburger/Lauth & Schlottke
- F.O.T.T. - Handtherapie
- Graphomotorik-Training
- Befunderhebung mit speziellen Test- + Screening-Verfahren

Wüstrathstrasse 8 • KR-Uerdingen • www.ergo-uerdingen.de
Telefon 02151 - 46555

Bei Einschränkungen in Bewegung, Wahrnehmung, Lernen und Verhalten sowie in der Sprachentwicklung, bei Symptomen wie mangelnder Koordination, Unruhe, Konzentrationsproblemen & Ängsten ist das **INPP®**-Programm ein sinnvolles, durch die Queens University Belfast im Jahr 2000 wissenschaftlich belegtes Training zur Förderung von Kindern und Erwachsenen.

Diese innovative Therapie setzt an den Ursachen an, nicht an den Symptomen und das Gehirn bekommt so eine zweite Chance zur Reifung.
Infos: www.inpp.de und www.inpp-deutsche-gesellschaft.de



Juni



					Geburtstag
1 Samstag					
2 Sonntag					
3 Montag					
4 Dienstag					
5 Mittwoch					
6 Donnerstag					
7 Freitag					
8 Samstag					
9 Sonntag					
10 Montag					
11 Dienstag					
12 Mittwoch					
13 Donnerstag					
14 Freitag					
15 Samstag					
16 Sonntag					
17 Montag					
18 Dienstag					
19 Mittwoch					
20 Donnerstag					
21 Freitag					
22 Samstag					
23 Sonntag					
24 Montag					
25 Dienstag					
26 Mittwoch					
27 Donnerstag					
28 Freitag					
29 Samstag					
30 Sonntag					



WEHA
Wurst + Spezialitäten

Magdeburger Straße 15
47800 Krefeld-Bockum
Telefon: 021 51/4966-0
www.weha-baake.de



Melanie Rueckmann

Ich unterstütze Sie
Begleitung, Betreuung und
Freizeitgestaltung für Senioren.
Einkaufsdienste, Recherchen,
Schreibarbeiten u.v.m.
Weitere Angebote finden Sie auf:
www.Melanie-Rueckmann.de
Melanie.Rueckmann@web.de
Telefon: 021 51/7449783
Mobil: 01 77/808 27 16



Kindergeburtstage

Feiern mit Kindern

Einen Kindergeburtstag zum großen Event zu machen, ist oft gar nicht so leicht. Welche Spiele sollen gespielt werden, was gibt es für die kleinen Gäste zu essen und wie hält man alle bei Laune? Keine einfache Sache, aber mit ein paar kleinen Kniffen klappt's auch mit der nächsten Geburtstagsparty.

Wichtig ist, dass Sie sich vorher genügend Kinderspiele einfallen lassen und diese in Ihre Planung mit aufnehmen. Denken Sie daran, alle Utensilien im Vorfeld einzukaufen und gegebenenfalls kleine Geschenke einzuplanen, die die Kids beispielsweise beim Topfschlagen unter dem Topf finden können. Planen Sie zudem immer genügend Zeit für die Spiele ein. Es ist oft jammerschade, wenn Spiele unterbrochen werden müssen, weil die ersten Kinder bereits wieder abgeholt werden. Viele Spielideen finden

Sie in entsprechenden Büchern, die in jeder Buchhandlung erhältlich sind.

Auch das Geburtstagsessen will sorgfältig geplant sein. Welche Geburtstagstorte schmeckt den kleinen Gästen? Es empfiehlt sich, immer zwei Varianten anzubieten. Meist kommen einfache Marmorkuchen bei Kindern besser an als aufwändige Sahnetorten. Wer einmal ganz auf Kuchen und Süßigkeiten verzichten möchte, kann auch Fruchtspieße und Gemügesticks anbieten. Ansprechend angerichtet sind diese der Hit auf jeder Party.

Letztendlich hängt die ganze Party von einer gründlichen Organisation ab. Sind die Kinder den Tag über beschäftigt und haben gleichzeitig genügend Zeit, unter sich spielen zu können, ist die nächste Party garantiert ein Knaller.



Sparen bei der Ausrichtung von Kindergeburtstagen mit der Krefelder Familienkarte. Nähere Einzelheiten finden Sie im Angebotsheft unter der Kategorie „Kindergeburtstage“ oder im Internet unter

www.krefeld.de/familienkarte.

„Auf die Bäume ihr Affen, der Wald wird gefegt“

Kindergeburtstage im Krefelder Umweltzentrum

Natur erleben und Natur begreifen mit Spaß, Spiel und Spannung

Es muss nicht unbedingt ein Pony im Wohnzimmer oder ein Karussell im Garten sein, um einen Kindergeburtstag unvergesslich werden zu lassen. Es braucht nur einen gut gefüllten Picknickkorb und einen Sack voller Ideen. Für's Picknick sorgen Sie, den Rest überlassen Sie einfach uns. Und dann - nix wie raus. Bei einer Vielzahl von Themen, für ganz unterschiedliche Altersgruppen, Interessen und Temperamenten, ist bestimmt auch etwas für Ihr Kind dabei. So kann es beispielsweise unter folgenden Themen wählen: Waldrallye, GPS-Rallye, Zauberer und Hexen, Wikinger, Steinzeit, Indianer, Räuber, Elfen und Zwerge, Kleine Tiere - ganz groß, Auf den Spuren der Pottbäcker und Filzen, um nur einige zu nennen.

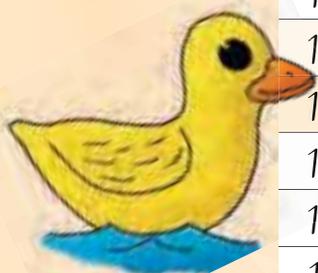
Um das Naturerlebnis perfekt zu machen, findet natürlich zu jeder Jahreszeit, so viel wie möglich unter freiem Himmel statt. Es gibt aber auch immer ein Schlechtwetteralternativprogramm, sollte das Wetter mal so gar nicht mitspielen. Im Winter besteht selbstverständlich auch die Möglichkeit, sich während der Pause drinnen aufzuwärmen. Am Ende finden wir dann vielleicht sogar einen echten Schatz?! - Na? Neugierig geworden?

Weitere Infos unter:

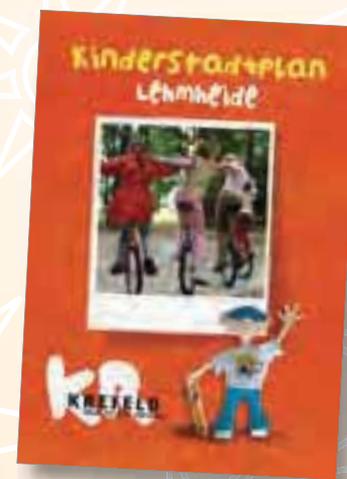
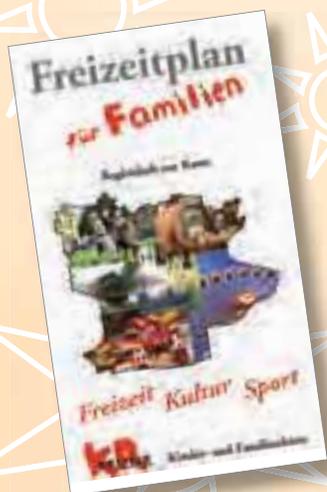
www.krefelder-umweltzentrum.de



Juli



						Geburtstag
1 Montag						
2 Dienstag						
3 Mittwoch						
4 Donnerstag						
5 Freitag						
6 Samstag						Kultur findet Stadt(t)
7 Sonntag						Radwandertag an Rhein und Maas
8 Montag						
9 Dienstag						
10 Mittwoch						
11 Donnerstag						
12 Freitag						
13 Samstag						
14 Sonntag						
15 Montag						
16 Dienstag						
17 Mittwoch						
18 Donnerstag						
19 Freitag						
20 Samstag						
21 Sonntag						
22 Montag	Sommerferien					
23 Dienstag						
24 Mittwoch						
25 Donnerstag						
26 Freitag						
27 Samstag						
28 Sonntag						
29 Montag						
30 Dienstag						
31 Mittwoch						



Broschüren und Flyer sind im Kinder- und Familienbüro erhältlich

240 Spielplatzpaten ...

... betreuen über 50 % der Krefelder Spielplätze! Schon 2009 war Krefeld mit seinem Patenprojekt NRW-Spitze!

Nicht auf jedem Spielplatz können städtische Mitarbeiter ständig präsent sein. Daher ist die Stadt auf Mithilfe und Engagement von Bürgerinnen und Bürgern angewiesen. Spielplatzpaten unterstützen die Stadt maßgeblich, indem sie zum Beispiel den Spielplatz regelmäßig besuchen und Schäden melden, kleine Verunreinigungen beheben oder zum Beispiel, mit Unterstützung städtischer Mitarbeiter des Fachbereichs Grünpflege, einen Anstrich von Spielgeräten vornehmen.

Vor allem aber sind sie Ansprechpartner für die Kinder mit ihren Wünschen, Sorgen und Nöten. Auf einigen Spielplätzen werden Spielangebote für Kinder gemacht oder Spielmaterialien ausgegeben, die von der Stadt zur Verfügung gestellt werden. Die Attraktivität eines jeden Platzes erhöht sich für die Kinder deutlich, wenn Roller, Pedalo, Sandspielzeug und ähnliches Spielmaterial ausgegeben werden.



So vielfältig kann Spielplatzpatenschaft sein!

Spielplatzpaten planen mit!

Seit 2009 investiert die Stadt Krefeld jährlich 500.000 Euro in die Sanierung von Spielplätzen. Die Spielplatzpaten vor Ort sind wichtige Mittler für Planer und Pädagogen. Sie sind diejenigen, die wissen, welche Kinder auf dem Platz spielen und was Eltern und Kinder dort brauchen. Mit ihnen wird der Bedarf ermittelt und die Neuplanung in mehreren Schritten mit ihnen abgestimmt.



Fachbereich Jugendhilfe
und Beschäftigungsförderung
- Kinder- und Familienbüro -

Angela Schäfer
Tel.: 02151 / 863262
e-mail: angela.schaefer@krefeld.de



Kommen Sie zu Siempelkamp

Schauen Sie doch mal, ob Siempelkamp Ihnen für den Berufsstart das Passende zu bieten hat. Zum Beispiel, wenn Zahlen, Technik, Mechatronik oder Elektronik Ihr Ding sind, dann sind Sie bei Siempelkamp genau richtig. Unser Name steht für innovative Technik seit mehr als 125 Jahren. Und das weltweit!

Bei uns können Sie eine Ausbildung in zahlreichen Berufen aus dem gewerblich-technischen oder dem kaufmännischen Bereich machen. Außerdem bieten wir unseren Azubis attraktive Extras während der Ausbildung.

Sie wollen erst studieren und dann bei uns einsteigen? Wir freuen uns jetzt schon darauf, von Ihnen zu hören, denn wir stellen regelmäßig interessierte und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein.



Mehr Infos gibt es hier:
www.siempelkamp.com



August

						Geburtstag
1	Donnerstag					
2	Freitag					
3	Samstag					
4	Sonntag					
5	Montag					
6	Dienstag					
7	Mittwoch					
8	Donnerstag					
9	Freitag					
10	Samstag					
11	Sonntag					
12	Montag					
13	Dienstag					
14	Mittwoch					
15	Donnerstag					
16	Freitag					
17	Samstag					
18	Sonntag					
19	Montag					
20	Dienstag					
21	Mittwoch					
22	Donnerstag					
23	Freitag					
24	Samstag					Rheinischer Herbst vom 24.08. - 01.09.2013
25	Sonntag					
26	Montag					
27	Dienstag					
28	Mittwoch					
29	Donnerstag					
30	Freitag					Folklorefest vom 30. - 31.08.2013
31	Samstag					

Sommerferien

HANNA LANDOWSKI

 KINDERÄRZTIN
 NATURHEILVERFAHREN

 UERDINGER STRASSE 31
 47799 KREFELD
 TELEFON 0 21 51/61 03 06

Praxis für Physiotherapie
 Ursula & Eugen Chrapkiewicz
 Nordstraße 30 47798 Krefeld
 Telefon: 0 21 51 / 61 46 70
Öffnungszeiten: 8.00–20.00 Uhr
 Montag bis Freitag
www.fit-loop.de
www.physioaktiv-krefeld.de

Bei vielen Freizeitangeboten erhalten Familien mit der Krefelder Familienkarte Eintrittsrabatte. Nähere Einzelheiten finden Sie im Angebotsheft „Exklusive Vorteile für Krefelder Familien“ unter den Kategorien „Freizeitparks“ sowie „Freizeit und Sport“ oder im Internet unter

www.krefeld.de/familienkarte


Gesundheitsvorsorge, Schutzimpfungen

Wie kann ich die Ausdauer meines Kindes verbessern?

Viele Kinder sind heutzutage in ihrer Ausdauer sprunghaft und unkonzentriert.

Hier einige Tipps, wie im täglichen Leben Ausdauer geübt werden kann:

1. Fernseh- und Computerzeit altersentsprechend begrenzen !
2. Kleine Aufgaben im Haushalt dem Kind übertragen !
Es kann z. B. den Tisch decken oder sich selbständig anziehen.
3. Sorgen Sie dafür, dass begonnene Aufgaben komplett und richtig ausgeführt werden ! Das gilt auch später für die Schulhausaufgaben.
4. Unterteilen Sie „Großprojekte“ – wie das Zimmer aufräumen – in kleine Einheiten: „Bitte räume das Lego ein.“



MODERNE PSYCHIATRIE IN MENSCHLICH-RESPEKTVOLLER ATMOSPHÄRE

Die Klinik Königshof ist ein Fachkrankenhaus für Psychiatrie, Neurologie und Psychotherapie. Spezifische Schwerpunktbearbeitungen ermöglichen therapeutische Angebote nach dem aktuellen Stand des Wissens und unter Einsatz aller erprobten Behandlungsverfahren, individuell abgestimmt auf die jeweilige Erkrankung.

SCHWERPUNKTE:
Allgemeinpsychiatrie
Neurologie einschließlich Schlafmedizin
Gerontopsychiatrie
Suchterkrankungen

KONTAKT:
Klinik Königshof
Am Dreifaltigkeitskloster 16
47807 Krefeld
T (02151) 8233-00
info@klinik-koenigshof-krefeld.de

Informieren Sie sich unter www.klinik-koenigshof-krefeld.de

MODERN - MENSCHLICH - RESPEKTVOLL



Impfung? Kein Problem!

Vor dem Impfen brauchst du keine Angst haben, denn es ist schnell vorbei und tut gar nicht so weh, wie man denkt. Um dir selbst ein Bild zu machen, erzählt dir der „coole Junge“ wie sein erstes Impfen war.

„Als ich das erste Mal mit meiner Mama beim Impfen war, sind wir zuerst zu meinem Arzt gefahren und haben uns am Empfang angemeldet.

Dann haben wir uns ins Wartezimmer gesetzt und ich durfte mit Bauklötzen spielen und habe eine riesige Drachenburg gebaut. Auf einmal hat jemand meinen Namen aufgerufen und ich bin zusammen mit meiner Mama in ein Arztzimmer gegangen. Dort haben wir auf den Arzt gewartet.

Der Arzt ist ins Zimmer gekommen und hat mich erst einmal begrüßt und mir erklärt, dass er mich gleich impfen will. Er holte die Spritze heraus und zeigte mir die Nadel. Die war richtig winzig! Sogar dünner als eine Stecknadel! Dann hat er mich mit der Spritze gepiekt.

Es war gar nicht schlimm und hat ungefähr so weh getan, wie wenn mich Susi aus meiner Klasse immer in den Arm zwieckt. Und nach der Impfung habe ich auch noch eine Belohnung von meiner Mama gekriegt, weil ich so tapfer war. Ich durfte auf der Fahrt nach Hause mit dem Kindersitz sogar vorne sitzen und daheim hat mir Mama meine Lieblingspizza gemacht, mmhm Salami.“



Physio Mader-Rulf

Ostwall 37
47798 Krefeld

Tel. 02151/3270527
Fax 02151/3270526

www.physio-mader-rulf.de

Krankengymnastik,
Massage, Wellness

Dr. med. Alexander von Stülpnagel

Kinder- und Jugendarzt
Kinder- und Jugendpsychiater

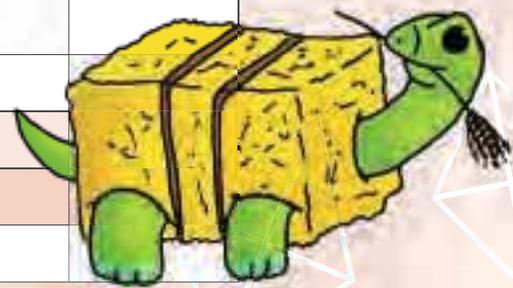
Ostwall 242 · 47798 Krefeld
Tel. 02151/800820 · Fax 02151/804122

www.dr-von-stuelpnagel.de



September

						Geburtstag
1 Sonntag						
2 Montag						
3 Dienstag						
4 Mittwoch						
5 Donnerstag						
6 Freitag						
7 Samstag						
8 Sonntag						
9 Montag						
10 Dienstag						
11 Mittwoch						
12 Donnerstag						
13 Freitag						
14 Samstag						Fashion World vom 14. - 15.09.2013
15 Sonntag						
16 Montag						
17 Dienstag						
18 Mittwoch						
19 Donnerstag						
20 Freitag						
21 Samstag						
22 Sonntag						Familienfest zum Weltkindertag
23 Montag						
24 Dienstag						
25 Mittwoch						
26 Donnerstag						
27 Freitag						
28 Samstag						
29 Sonntag						
30 Montag						



KURSWECHSEL FÜR EIN GUTES LEBEN

Familienpolitik heißt bei uns Tarifvertrag!*

Familie Claessen mit Christian und Yvonne von der IGM Jugend.

* Gute Aus- und Weiterbildung, Übernahme, faire Bezahlung, 35 Stunden Woche, 30 Tage Urlaub: www.krefeld.igmetall.de

Aus- und Weiterbildung



**ERFOLG
IST
PLANBAR!**



Intellect Nachhilfe- und Bildungszentrum
intellect

Yasemin Çınar

Mobile: 0152/53657740, Telefon 02151/7633549

Intellect Nachhilfe- und Bildungszentrum
Wehrhahnweg 49, 47807 Krefeld

www.intellect-nachhilfe.de, info@intellect-nachhilfe.de



Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences

In unserer Region die Nummer Eins
www.hs-niederrhein.de

Gesucht. Gefunden!
Die passende Ausbildung.

Jetzt informieren unter
www.evonik.de/ausbildung



Am Standort Krefeld
bieten wir folgende
Ausbildungsberufe an:

- Chemikant/-in
- Chemielaborant/-in
- Industriekaufmann/-frau
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Industriemechaniker/-in
Fachrichtung Instandhaltung
- Elektroniker/-in für
Automatisierungstechnik



Evonik Industries AG
Aus- und Weiterbildung
Marion Deiwick
Bäckerpfad 25
47805 Krefeld

TELEFON +49 2151 38-1610
marion.deiwick@evonik.com
www.evonik.de/ausbildung

Evonik. Kraft für Neues.



**Wenn die Küken
flügge werden...**

Es ist soweit: Der Schulabschluss steht vor der Tür und nun geht es darum, sich um einen Ausbildungsplatz zu bewerben, ein Studium zu beginnen oder verschiedene Praktika zu absolvieren. Oftmals sind die Schulabgänger auf Grund der vielen Möglichkeiten überfordert. Deshalb haben wir hier zwei Vorschläge, wie es nach dem Schulabschluss weitergehen kann, zusammengestellt:

Ausbildung mit System:

Dual hält besser!

Die meisten Ausbildungen in Deutschland sind dual angelegt. Das heißt, dass die praktischen Aspekte des Berufes im Betrieb vermittelt werden und die theoretischen in der Berufsschule. Wie oft die Berufsschule besucht wird, hängt dabei von der jeweiligen Ausbildung und dem Lehrjahr ab. Der Unterricht findet entweder mehrmals in der Woche statt oder

innerhalb eines geschlossenen Blockes über mehrere Wochen. Am Ende der Lehrzeit wartet die Abschlussprüfung auf die Azubis.

**Für Ehrgeizige:
das duale Studium**

Noch relativ neu ist das Angebot eines dualen Hochschulstudiums. Ein duales Studium kombiniert eine betriebliche Ausbildung mit einem Hochschulstudium. Dabei wechseln sich mehrmonatige Praxisphasen mit den Semestern an der Fachhochschule oder Berufsakademie ab.

Voraussetzung ist sowohl ein bestandenes Abitur als auch ein Arbeitsvertrag mit einem Ausbildungsbetrieb. Da es bei einem dualen Studium nur die regulären betrieblichen Urlaubstage gibt, kann so ein Studium mitunter sehr anstrengend sein. Die Vorteile liegen allerdings auf der Hand: Sehr gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt und eine Ausbildungsvergütung während der Studienzeit.



Ausführliche Informationen unter www.krefeld.de/ausbildung

Oktober



					Geburtstag
1	Dienstag				
2	Mittwoch				
3	Donnerstag Tag der Deutschen Einheit				
4	Freitag				
5	Samstag				
6	Sonntag Erntedankfest				
7	Montag				
8	Dienstag				
9	Mittwoch				
10	Donnerstag				
11	Freitag				
12	Samstag				
13	Sonntag				
14	Montag				
15	Dienstag				
16	Mittwoch				
17	Donnerstag				
18	Freitag				
19	Samstag				
20	Sonntag				
21	Montag				
22	Dienstag				
23	Mittwoch				
24	Donnerstag				
25	Freitag				
26	Samstag				
27	Sonntag				
28	Montag				
29	Dienstag				
30	Mittwoch				
31	Donnerstag Reformationstag/Halloween				

Herbstferien

Dieter Treptow
 Rechtsanwalt
 Schwerpunkte: *Betreuungs-, Familien- und Sozialrecht*

Westwall 134
 47798 Krefeld
 Tel.: 02151 787171
 Fax: 02151 787177
 Rechtsanwalt.Treptow@t-online.de



RECHTSANWÄLTIN **BIRGIT DORNER-VIEFFERS**



KANZLEI FÜR FAMILIENRECHT
 Von-Beckerath-Straße 11
 47799 Krefeld

Telefon 02151/78 1967 - 0
 Telefax 02151/78 1967 - 1

office@dorner-vieffers-law.de
 www.familienrecht-kempen.de

Trennung, Scheidung, Unterhalt etc ... Ich finde individuelle Lösungen für Sie, mit denen eine faire Trennung und ein gesicherter Neuanfang möglich sind.

B. Dorner-Vieffers, Fachanwältin für Familienrecht



Rechtsberatung

Berechtigungsschein und Prozesskostenhilfe

Gleiche Rechte für alle sind erst dann verwirklicht, wenn man sie auch durchsetzen kann, ggf. auch vor Gericht! Das gilt auch in Familienangelegenheiten! Wer zur Durchsetzung seiner Rechte einen Rechtsanwalt in Anspruch nehmen möchte, muss bedenken, dass Rechtsanwälte nicht umsonst arbeiten. Wer eine Rechtsschutzversicherung besitzt, sollte vorab klären, ob der Rechtsschutz auch Familienangelegenheiten umfasst.

Für Geringverdiener besteht die Möglichkeit, staatliche Hilfe in Form der Beratungshilfe in Anspruch zu nehmen. Beratungshilfe ist Hilfe für die Wahrnehmung von Rechten außerhalb gerichtlicher Verfahren. Die Eigenbeteiligung beträgt hier lediglich 10,00 €, kann in Notfällen aber auch erlassen werden.

Kommt eine Sache vor Gericht, besteht die Möglichkeit, Prozesskostenhilfe zu beantragen. Die Bewilligung hängt vom Einkommen und den Erfolgsaussichten der Sache ab.

Tipp

Nähere Informationen zum Thema finden Sie auf den Internetseiten des Amtsgerichts Krefeld unter www.ag-krefeld.nrw.de/aufgaben/abteilungen/beratungshilfe.



Das Bildungspaket in Krefeld – Mitmachen möglich machen

Mit dem Bildungspaket bekommen bundesweit 2,5 Millionen Kinder und Jugendliche neue Zukunftschancen. Wenn Sie leistungsberechtigt nach dem SGB II (Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld) sind, Sozialhilfe nach dem SGB XII, Leistungen nach § 2 oder 3 AsylbLG, Wohngeld oder Kinderzuschlag bekommen, haben auch Ihre Kinder Anspruch auf die Leistungen.

Dazu gehören insbesondere:

- Zuschüsse zum Mittagessen in der KiTa oder Schule
- Kostenübernahme für Ausflüge mit der KiTa oder Schule
- Zuschüsse zu Beiträgen und Ausgaben im Bereich Kultur, Sport und Freizeit
- das Schulbedarfspaket (100 Euro pro Schuljahr)
- Zuschüsse zu einer zusätzlich erforderlichen Lernförderung

Unter der Adresse www.Krefeld.de/bildung-teilhabe finden Sie im Internet neben Informationen und Antworten zu Ihren Fragen eine große Bandbreite der Anbieter und Beteiligten am Bildungspaket in Krefeld.

Lassen Sie sich persönlich beraten und besuchen Sie uns im Seidenweberhaus am Theaterplatz 1 in Krefeld.

Wir sind für Sie da:

Montag – Freitag	08.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	14.00 – 15.30 Uhr
Donnerstag	14.00 – 17.30 Uhr

Sie haben Fragen? Bitte rufen Sie uns an unter: 02151 / 863161 oder -64



Mit der Krefelder Familienkarte erhalten Familien Vergünstigungen bei der Erstberatung in den Gebieten Arbeits- und Familienrecht, allgemeines Zivilrecht und Verkehrsrecht. Nähere Einzelheiten finden Sie im Angebotsheft unter der Kategorie „Wohnen, Immobilien, Rechtsberatung“ oder im Internet unter

www.krefeld.de/familienkarte.



ANDRIES & COLLEGEN
RECHTSANWÄLTE
DÜRERSTRASSE 17 • 47799 KREFELD (NAHE SPONDENTALPLATZ)
TELEFON 02151/ 5835-0 • ANDRIES-COLLEGEN.DE
IM NOTFALL: 0173/270 72 82 BEI FESTNAHMEN, DURCHSUCHUNGEN, BESCHLAGNAHME

BODO ANDRIES (1953 – 2000)
DR. HERBERT HUPPERTZ
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT
FACHANWALT FÜR MEDIZINRECHT
H.-ARMIN HAASTERT
FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT
ERBRECHT UND VERTRAGSRECHT
ERICH PELZL
FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT
FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT
ANDREAS MÖLLER
FACHANWALT FÜR STRAFRECHT
FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT
BERND HERBERTZ
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT
FACHANWALT FÜR ERBRECHT
BASTIAN IMIG
FACHANWALT FÜR MIET- UND WEG-RECHT
KAI HUPPERTZ
RECHTSANWALT



November

						Geburtstag
1	Freitag					
	Allerheiligen					
2	Samstag					
	Allerseelen					
3	Sonntag					
4	Montag					
5	Dienstag					
6	Mittwoch					
7	Donnerstag					
8	Freitag					
9	Samstag					
10	Sonntag					
11	Montag					
	Martinstag					
12	Dienstag					
13	Mittwoch					
14	Donnerstag					
15	Freitag					
16	Samstag					
17	Sonntag					
	Vollstrauertag					
18	Montag					
19	Dienstag					
20	Mittwoch					
	Buß- und Betttag					
21	Donnerstag					Weihnachtsmarkt vom 21.11. - 23.12.2013
22	Freitag					
23	Samstag					
24	Sonntag					
	Totensonntag					
25	Montag					
26	Dienstag					
27	Mittwoch					
28	Donnerstag					
29	Freitag					
30	Samstag					

Neue Partner können kostenlos mitmachen!

Interessierte Gewerbetreibende und Vereine können sich **kostenfrei** mit einem Angebot als Familienpartner anmelden oder sich vorab zur Familienkarte vom Kinder- und Familienbüro unter 02151 / 861666 beraten lassen. Auf der Homepage unter www.krefeld.de/familienkarte finden Sie die Formulare „Rabattangebot“ und „Sonderaktion“, mit denen Sie auf einfache Art und Weise Ihr Angebot formulieren können.

Für weitere Fragen oder Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiter/innen des Kinder- und Familienbüros gerne zur Verfügung.

Stadt Krefeld
Kinder- und Familienbüro
Von-der-Leyen-Platz 1 | 47798 Krefeld
Telefon 02151 / 861666 | E-Mail: familienkarte@krefeld.de



Versicherungen und Taschengeld

Versicherungsschutz für Ihr Kind

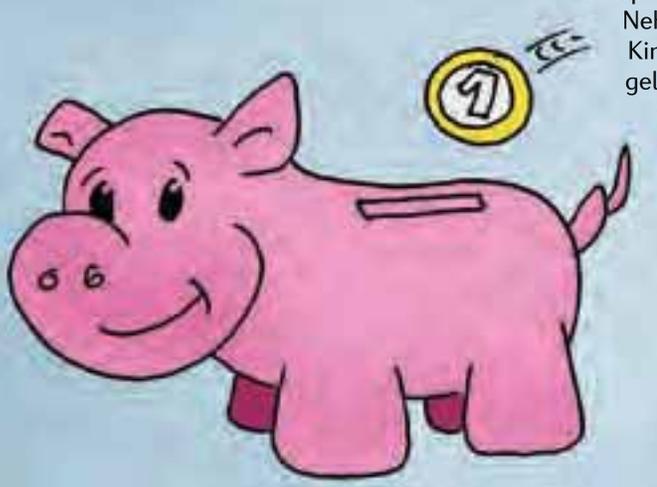
Auch wenn Sie mit Ihrem Kind den Schulweg trainiert haben und es sich sicher im Verkehr bewegt, gehören Kinder zu den am stärksten gefährdeten Verkehrsteilnehmern. Zwar ist Ihr Kind über die gesetzliche Unfallversicherung abgesichert, allerdings greift diese nur unter bestimmten Voraussetzungen. Zum einen zahlt die gesetzliche Unfallversicherung nur dann, wenn Ihr Kind durch einen Unfall in der Schule oder auf dem direkten Schulweg dauerhaft verletzt wird. Sobald Ihr Kind von dem Schulweg abweicht, greift der Versicherungsschutz nicht mehr. Hinzu kommt, dass die Zahlungen nur unzureichend sind.

Diese Lücke können Sie mit einer privaten Unfallversicherung schließen. Sie zahlt bei jedem Unfall. Ebenso wichtig wie die Unfallversicherung ist auch eine Haftpflichtversicherung. Damit ist Ihre Familie vor Schadensersatzansprüchen geschützt.

Tipp! Das erste eigene Geld

Um Verantwortung für sich selbst übernehmen zu können, ist es wichtig für Ihr Kind, auch mit Geld verantwortungsbewusst umzugehen. Der Schulbeginn oder ein Geburtstag bietet dazu die richtige Gelegenheit. Legen Sie vorher einen Betrag für das Taschengeld fest. Dieser sollte nicht zu hoch sein und kontinuierlich dem Alter entsprechend gesteigert werden.

Nehmen Sie sich Zeit, Ihrem Kind den Zweck des Taschengeldes zu erklären und stehen Sie ihm am Anfang im Umgang damit zur Seite.



7

Kleine Rechenaufgabe

Paulchen
Ich bekomme 10 Euro Taschengeld im Monat. Gestern habe ich mir davon Süßigkeiten für 2,50 Euro gekauft. Heute Mittag habe ich mir ein belegtes Brot für 3 Euro gekauft. Wie viel Geld habe ich von meinem Taschengeld noch übrig?

Paulina
Meine Oma hat mir gestern 5 Euro geschenkt. Von meiner Mama bekomme ich morgen 10 Euro Taschengeld. Außerdem habe ich 7 Euro in meinem Sparschwein. Wie viel Geld habe ich insgesamt?



Paulchen hat noch 4,50 Euro und Paulina hat 27 Euro.

5

8

3



siemens.com/mobility

Complete mobility.

Städte und Menschen verbinden – mit nachhaltigen Mobilitätslösungen

Wie kann man Mobilität in und zwischen Städten effizient gestalten? Wie die einzelnen Verkehrsträger reibungslos vernetzen? Bewegende Fragen, vor denen Städte und Betreiber heute stehen. Wir bieten die Antworten auf die Herausforderungen unserer mobilen Zukunft: von Hochgeschwindigkeitszügen der neuesten Generation über Stillstandszeiten und Betriebskosten reduzie-

rende Technik, intelligente Ticketingsysteme und Bahnstromversorgungsnetze bis hin zu modernster Bahnautomatisierung für eine optimale Auslastung von Strecke und Fahrzeugen. Energieeffizient, nachhaltig und aus einer Hand. Mit unseren im Produktionszentrum in Krefeld gefertigten Aluminium-Triebzügen leisten wir einen entscheidenden Beitrag.

Answers for mobility.

Dezember

						Geburtstag
1	Sonntag	1. Advent				
2	Montag					
3	Dienstag					
4	Mittwoch	Barbara				
5	Donnerstag					
6	Freitag	Nikolaus				
7	Samstag					
8	Sonntag	2. Advent				
9	Montag					
10	Dienstag					
11	Mittwoch					
12	Donnerstag					
13	Freitag					
14	Samstag					
15	Sonntag	3. Advent				
16	Montag					
17	Dienstag					
18	Mittwoch					
19	Donnerstag					
20	Freitag					
21	Samstag					
22	Sonntag	4. Advent				
23	Montag					
24	Dienstag	Heiligabend				
25	Mittwoch	1. Weihnachtsfeiertag				
26	Donnerstag	2. Weihnachtsfeiertag				
27	Freitag					
28	Samstag					
29	Sonntag					
30	Montag					
31	Dienstag	Silvester				



Weihnachtsferien



Bei vielen Freizeitangeboten erhalten Familien mit der Krefelder Familienkarte Eintrittsrabatte. Nähere Einzelheiten finden Sie im Angebotsheft „Exklusive Vorteile für Krefelder Familien“ unter den Kategorien „Freizeitparks“ sowie „Freizeit und Sport“ oder im Internet unter

www.krefeld.de/familienkarte.



Spiel, Spaß und Freizeit

Tüfteln und Herumtoben – der Hit bei Kindern und Eltern

Ihr Kind sitzt gelangweilt vor dem Fenster und beobachtet den Regen, der schon den ganzen Tag wie aus Eimern fließt. Auf dem Spielplatz gehen und herumtollen, ist bei dem Wetter nicht sehr verlockend und von den Freunden Ihres Kindes hat auch keiner Lust etwas zu unternehmen. Falls Ihr Kind in solchen Momenten nicht weiß, was es machen soll, um sich die Zeit zu vertreiben, haben wir einige Spiele für Sie parat, die Ihr Kind schnell wieder auf Trab bringen und nebenbei auch die körperliche Entwicklung fördern.

Denn je mehr Ihr Kind spielt, desto besser entwickelt sich das Gehirn. Dabei gibt es verschiedene Arten von Spielen: Während Strategiespiele die Konzentration fördern, regen Gesellschaftsspiele wie beispielsweise UNO das Gedächtnis an. Durch Gemeinschaftsspiele mit anderen Kindern werden dagegen soziale Fähigkeiten trainiert. Und auch der Computer kann mit einbezogen werden. Durch Lernspiele werden Kinder beim Lernen unterstützt und das Wissen vertieft. Dabei ist es aber wichtig, dass den Kindern das Lernspiel Spaß macht. Beim

Spielen kommt es auch hin und wieder zu Niederlagen, die zur Entwicklung Ihres Kindes beitragen, so wird ihnen beigebracht mit Frust umzugehen und aus Fehlern zu lernen.

Tipp

Legen Sie doch für die ganze Familie einen bestimmten Tag in der Woche fest, an dem kein Fußballtraining oder ähnliches bei Ihrem Kind ansteht und auch Sie genug Zeit haben, um einen Spieltag zu veranstalten. Egal, ob Sie den Tag an der frischen Luft verbringen oder einen Brettspielabend organisieren, Ihren Ideen sind dabei keine Grenzen gesetzt. So können Sie Zeit zusammen verbringen und dem Alltagstrott jedenfalls für einen Moment die kalte Schulter zeigen. Und wenn man bedenkt, dass der Spieltag nicht nur ein Heidenspaß für die ganze Familie ist, sondern auch zur Förderung der Entwicklung Ihres Kindes beiträgt, macht es doppelt so viel Freude.



Spiel-, Sport- und Freizeitangebote in Krefeld

Suchen Sie Abwechslung in Ihrer Freizeitgestaltung, dann werfen Sie doch einmal einen Blick auf das mannigfache Spiel-, Sport- und Freizeitangebot, das der **Stadtsportbund Krefeld e. V.**, seine **Mitgliedsvereine** und auch **der städtische Fachbereich Sport und Bäder** für Sie und Ihre Familie das ganze Jahr über bereithält.

Ob Sie als Zuschauer gespannt einer hochklassigen Sportveranstaltung, beispielsweise im Eishockey, Fußball, Handball, Rudern, Pferdesport oder Feldhockey, beiwohnen oder selbst aktiv werden wollen, Krefeld hat einiges zu bieten. Wollen Sie oder Ihr Kind das Schwimmen oder Eislaufen erlernen? Suchen Sie Entspannung vom stressigen Alltag in einem Pilates- oder Yoga-Kurs? Wollen Sie Ihre Fitness verbessern? Planen Sie, den Geburtstag Ihres Kindes im Schwimm-

bad oder in der Eishalle zu feiern? Die Mitarbeiter des städtischen Fachbereiches Sport und Bäder können Ihnen – was dies betrifft – mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit einen Ihren Wünschen entsprechendes Kursangebot unterbreiten.

Speziell an Familien mit Kindern richtet sich das Spiel- und Sportangebot „Mama, Papa und ich“, welches die Sportverwaltung in Kooperation mit der Sportjugend organisiert. An zahlreichen Sonntagen im Jahr können hier Eltern mit Ihren Kindern unter fachkundiger Anleitung in verschiedenen Sportstätten des Stadtgebietes sportlich-spielerisch und witterungsunabhängig den Nachmittag verbringen. Ergänzende Informationen über das vielfältige Freizeit-, Sport- und Kursangebot des Fachbereiches Sport und Bäder finden Sie auf der Homepage der Stadt Krefeld unter www.krefeld.de/sportundbaeder.

Ferienkalender

Land	Winter 2013	Ostern/Frühjahr 2013	Himmelfahrt/Pfingsten 2013	Sommer 2013	Herbst 2013	Weihnachten 2013/2014
Baden-Württemberg	–	25.03. – 05.04.	21.05. – 01.06.	25.07. – 07.09.	28.10. – 30.10.	23.12. – 04.01.
Bayern	11.02. – 15.02.	25.03. – 06.04.	21.05. – 31.05.	31.07. – 11.09.	28.10. – 31.10.	23.12. – 04.01.
Berlin	04.02. – 09.02.	25.03. – 06.04.	10.05. / 21.05.	19./20.06. – 02.08.	30.09. – 12.10.	23.12. – 03.01.
Brandenburg	04.02. – 09.02.	27.03. – 06.04.	10.05.	20.06. – 02.08.	30.09. – 12.10.	23.12. – 03.01.
Bremen	31.01. – 01.02.	16.03. – 02.04.	10.05. / 21.05.	27.06. – 07.08.	04.10. – 18.10.	23.12. – 03.01.
Hamburg	01.02.	04.03. – 15.03.	02.05. – 10.05.	20.06. – 31.07.	30.09. – 11.10.	19.12. – 03.01.
Hessen	–	25.03. – 06.04.	–	08.07. – 16.08.	14.10. – 26.10.	23.12. – 11.01.
Mecklenburg-Vorpommern ³	04.02. – 15.02.	25.03. – 03.04.	17.05. – 21.05.	22.06. – 03.08.	14.10. – 19.10.	23.12. – 03.01.
Niedersachsen	31.01. – 01.02.	16.03. – 02.04.	10.05. / 21.05.	27.06. – 07.08. ⁵	04.10. – 18.10.	23.12. – 03.01.
Nordrhein-Westfalen	–	25.03. – 06.04.	21.05.	22.07. – 03.09.	21.10. – 02.11.	23.12. – 07.01.
Rheinland-Pfalz	–	20.03. – 05.04.	–	08.07. – 16.08.	04.10. – 18.10.	23.12. – 07.01.
Saarland	11.02. – 16.02.	25.03. – 06.04.	–	08.07. – 17.08.	21.10. – 02.11.	20.12. – 04.01.
Sachsen	04.02. – 15.02.	29.03. – 06.04.	10.05. / 18.05. – 22.05.	15.07. – 23.08.	21.10. – 01.11.	21.12. – 03.01.
Sachsen-Anhalt	01.02. – 08.02.	25.03. – 30.03.	10.05. – 18.05.	15.07. – 28.08.	21.10. – 25.10.	21.12. – 03.01.
Schleswig-Holstein ⁴	–	25.03. – 09.04.	10.05.	24.06. – 03.08. ⁴	04.10. – 18.10.	23.12. – 06.01.
Thüringen	18.02. – 23.02.	25.03. – 06.04.	10.05.	15.07. – 23.08.	21.10. – 02.11.	23.12. – 04.01.

¹ Angegeben ist jeweils der erste und letzte Ferientag; angegeben ist auch die Anzahl der beweglichen Ferientage. Nachträgliche Änderungen einzelner Länder sind vorbehalten.

- Während die Kultusministerkonferenz die Sommerferien langfristig vereinbart, werden die übrigen Ferientermine von den Ländern selbst bestimmt. Die Länder übermitteln ihre Ferientermine dem Sekretariat der Kultusministerkonferenz, das sie als Übersicht veröffentlicht.
- Die Veröffentlichung erfolgt fortlaufend. Es wird daher gebeten, von Nachfragen beim Sekretariat über ggf. noch nicht vorliegende Ferientermine abzusehen. Auf den Webseiten der Schulverwaltungen der einzelnen Länder finden Sie ggf. weitergehende Ferienplanungen für das jeweilige Land.

² BW – Reformationsfest ist schulfrei.

³ MV – Abweichende Ferientermine in den beruflichen Schulen.

⁴ SH – Auf den Inseln Sylt, Föhr, Amrum und Helgoland sowie auf den Halligen gelten für die Sommer- und Herbstferien Sonderregelungen

⁵ NDS – Auf den niedersächsischen Nordseeinseln gelten Sonderregelungen

■ PUBLIKATIONEN ■ INTERNET ■ KARTOGRAFIE ■ MOBILE WEB



IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Stadt Krefeld. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung der Stadt Krefeld entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Alle Termine und Inhalte wurden sorgfältig recherchiert. Trotzdem können sich Termine verschieben oder Fehler einschleichen. Wir übernehmen daher für die Termine und Inhalte keinerlei Haftung. Vor einem geplanten Besuch eines Festes bzw. Marktes sollten aktuelle Informationen des Veranstalters bzw. der jeweiligen Stadt eingeholt werden.

Quellennachweis:

- Stadt Krefeld
- www.fotolia.de: Patrizia Tilly/Januar, Arthur Braunstein/März, Christian Schwier/Juli, Miredi/Dezember, November
- www.photl.com: Oktober, Dezember
- www.thinkstock.de: George Doyle/Juni

**mediaprint
infoverlag gmbh**
Lechstraße 2
D-86415 Mering
Tel. +49 (0) 8233 384-0
Fax +49 (0) 8233 384-103
info@mediaprint.info
www.mediaprint.info
www.total-lokal.de